Allschwil, 27-09-2026

Postulat

Mehr Sichtbarkeit für Wahlen und Abstimmungen in Allschwil

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, wie die Anzahl der offiziellen Plakatstellen für Wahlen und Abstimmungen in Allschwil mindestens verdoppelt, idealerweise verdreifacht werden kann.

Dabei soll der Gemeinderat insbesondere:

- die heutige Anzahl und Verteilung der offiziellen Plakatstellen überprüfen
- zusätzliche geeignete Standorte im gesamten Gemeindegebiet eruieren
- insbesondere Standorte an stark frequentierten Strassen, Kreuzungen, Plätzen und öffentlichen Bereichen prüfen
- aufzeigen, wie viele zusätzliche Plakatständer sinnvoll und realisierbar wären
- die damit verbundenen Kosten sowie den zusätzlichen Aufwand für den Werkhof aufzeigen

Begründung

Seit dem Verbot des Wildplakatierens stehen in Allschwil nur noch eine begrenzte Anzahl offizieller Plakatstellen für Wahlen und Abstimmungen zur Verfügung. Die dort angebrachten Plakate werden durch den Werkhof bewirtschaftet. Auf öffentlichem Grund bestehen damit heute nur wenige Möglichkeiten, politische Inhalte und insbesondere bevorstehende Wahlen und Abstimmungen sichtbar zu machen.

Wer heute durch Allschwil unterwegs ist, nimmt teilweise kaum wahr, dass eine Abstimmung oder Wahl bevorsteht. Gerade in einer Gemeinde mit einer grossen Bevölkerung und einer hohen politischen Beteiligung ist es sinnvoll, dass die Bevölkerung auch im öffentlichen Raum auf bevorstehende Urnengänge aufmerksam gemacht wird. Es geht deshalb nicht darum, das frühere Wildplakatieren wieder einzuführen. Vielmehr soll geprüft werden, ob die Gemeinde mehr geordnete und klar definierte Möglichkeiten für politische Plakate schaffen kann.

Eine Verdoppelung oder – sofern sinnvoll – Verdreifachung der heutigen Anzahl Plakatstellen würde die Sichtbarkeit von Wahlen und Abstimmungen deutlich erhöhen. Gleichzeitig könnte die Gemeinde weiterhin bestimmen, wo die Plakatständer stehen, und die Plakatierung über den Werkhof kontrolliert und einheitlich organisieren.

Für die SVP-Fraktion

Henry Vogt
SVP-Einwohnerrat